



Fast ein Viertel mehr Umsatz auf dem Bau als vor einem Jahr

(Schwerin, 27.07.2022) „Die Bauwirtschaft in M-V hat in den ersten 5 Monaten des Jahres 2022 fast ein Viertel mehr Umsatz erwirtschaftet als vor Jahresfrist. Bemerkenswert ist dabei die Tatsache, dass alle Bausparten an dieser Entwicklung ihren Anteil haben. Der Wohnungsbau mit 28,0 % Zuwachs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum trägt genauso zum Gesamtergebnis bei wie der Öffentliche Bau mit 23,1 % und der Wirtschaftsbau mit 21,0 %. Zu berücksichtigen sind hierbei natürlich die im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegenen Baupreise“, dies sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes M-V e.V., Dipl.-Ing. (FH) Jörg Schnell, anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 31.05.2022, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

Umsatz

Auch im Monat Mai waren die verbuchten Umsätze mit insgesamt 16,3 % Zuwachs im Vergleich zum Vorjahresmonat beachtlich.

Der Öffentliche Bau trägt mit einem Plus von 23,7 % in erheblichem Maße zu diesem Monatsergebnis bei. Ebenfalls positiv zu bewerten sind der Wohnungsbau, der mit einem Plus von immerhin noch 16,5 % zum Vorjahresmonat beiträgt und der Wirtschaftsbau mit einem Plus von 8,4 %.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die wirtschaftliche Entwicklung insgesamt auf die Umsätze der Bauwirtschaft auswirkt.

Auftragseingänge

Die Auftragseingänge der Branche haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um fast 16 % erhöht. Der Wirtschaftsbau mit 26,5 % Plus und der Öffentliche Bau mit einem Plus 24,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum tragen in erheblichem Maße zu diesem Ergebnis bei. Der Wohnungsbau mit einem Minus von fast 10 % im Vergleich zum Vorjahr trübt die Aussichten der Branche insgesamt etwas ein.

Der Verband macht darauf aufmerksam, dass gerade in dieser schwierigen Zeit, der Vorbereitung, Planung und Ausführung von Bauvorhaben eine besondere Bedeutung beigemessen werden muss. Hier ist mehr Mut und schnelleres Handeln aller Auftraggeber notwendig und auch erforderlich.

Beschäftigung

Die Beschäftigung in der Baubranche ist nach wie vor stabil. Der Fachkräftemangel macht sich aber auch auf dem Bau bemerkbar.

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Schnell; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2022		in % 2022/2021		2021	
	Mai.	Jan.-Mai.	Mai.	Jan.-Mai.	Jan.-Dez.	in % 21/20
Hochbau	463	2.158	9,5	9,0	5.027	-1,2
Tiefbau	702	3.010	11,3	11,4	7.419	1,7
Wohnungsbau	266	1.208	7,7	7,1	2.823	3,4
Wirtschaftsbau	430	2.008	3,6	7,0	4.973	1,9
Hochbau	112	555	-12,5	-5,8	1.467	-3,7
Tiefbau	318	1.450	10,8	12,6	3.506	4,5
Öffentl. Bau insg.	468	1.951	19,4	16,4	4.649	-2,7
Hochbau	83	390	72,9	48,3	736	-11,6
Straßenbau	189	740	2,2	2,2	2.097	-1,5
Sonst. Tiefbau	195	818	23,4	18,6	1.819	0,4
Insgesamt	1.165	5.168	10,5	10,4	12.447	0,5
darunter:						
alle Betriebe*					24.589	-1,6

Beschäftigte (Anzahl)

	2022		in % 2022/2021		2021	
	Mai.	Jan.-Mai.	Mai.	Jan.-Mai.	Jan.-Dez.	in % 21/20
Insgesamt	10.498	10.470	2,7	3,3	10.220	4,9
darunter:						
alle Betriebe*					20.414	1,1

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2022		in % 2022/2021		2021	
	Mai.	Jan.-Mai.	Mai.	Jan.-Mai.	Jan.-Dez.	in % 21/20
Hochbau	68.997	302.800	13,2	24,5	766.343	-7,8
Tiefbau	95.815	368.232	18,6	22,7	998.572	4,4
Wohnungsbau	41.669	174.433	16,5	28,0	432.306	-12,4
Wirtschaftsbau	56.375	250.507	8,4	21,0	699.007	4,8
Hochbau	17.929	85.943	-0,2	15,1	240.890	4,8
Tiefbau	38.446	164.564	13,0	24,4	458.116	4,7
Öffentl. Bau insg.	66.768	246.092	23,7	23,1	633.607	1,0
Hochbau	9.399	42.425	30,5	31,8	93.148	-13,6
Straßenbau	32.172	95.576	14,8	0,5	319.715	1,9
Sonst. Tiefbau	25.197	108.092	34,5	48,8	220.742	7,4
Insgesamt	164.812	671.032	16,3	23,5	1.764.917	-1,3
darunter:						
alle Betriebe*					3.105.936	-1,6

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2022		in % 2022/2021		2021	
	Mai.	Jan.-Mai.	Mai.	Jan.-Mai.	Jan.-Dez.	in % 21/20
Hochbau	50.402	279.086	-28,5	10,7	558.297	-20,0
Tiefbau	105.237	359.722	50,3	20,4	787.136	-14,2
Wohnungsbau	24.875	133.352	-53,0	-9,7	302.489	-28,6
Wirtschaftsbau	56.350	261.843	49,3	26,5	512.854	-6,7
Hochbau	17.900	94.477	63,3	24,0	176.652	16,8
Tiefbau	38.450	167.366	43,6	28,0	336.205	-15,6
Öffentl. Bau insg.	74.414	243.613	49,1	24,0	530.087	-17,4
Hochbau	7.628	51.259	14,7	80,6	79.154	-35,7
Straßenbau	47.487	125.195	66,6	13,7	297.487	5,7
Sonst. Tiefbau	19.300	67.162	30,9	15,9	153.442	-35,4
Insgesamt	155.639	638.808	10,8	15,9	1.345.435	-16,7

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet